

Vorwort

Die vorliegende 4. Auflage aktualisiert das Studienbuch insgesamt. Dabei bleiben der im Vorwort zu den Vorauflagen dargestellte Zuschnitt und die Zielrichtung des Buches unverändert: Eine kompakte Darstellung, die auch wissenschaftliche Vertiefung bietet und markante Praxiskonstellationen mit Fallschilderungen verdeutlicht. Beibehalten wurde die Lernkontrolle durch Prüfungsfragen, welche für die Beantwortung auf einschlägige Abschnitte des Buches verweisen.

Inhaltliche Veränderungen gegenüber der Vorauflage ergeben sich insoweit, als in der 3. Auflage die im Bereich der Sicherungsverwahrung zu erwartenden Veränderungen noch anhand der Gesetzesentwürfe angesprochen worden waren und nun in der definitiven Fassung dargestellt werden können. Zu erweitern war auch die Darstellung der bereits in der Vorauflage in knapper Form berücksichtigten Veränderungen durch das „Gesetz zur Erweiterung der jugendgerichtlichen Handlungsmöglichkeiten“ vom Juni 2012. Geklärt haben sich nun die gesetzgeberischen Initiativen für eine verstärkte sozial- und humanwissenschaftliche Ausbildung der Jugendrichter und -staatsanwälte. Im „Gesetz zur Stärkung der Rechte von Opfern sexuellen Missbrauchs (StORMG)“ vom Juni 2013 sind für die staatsanwaltliche Tätigkeit in Jugendsachen erhöhte Anforderungen formuliert worden. Eine zu erwartende Revision der bisher in problematischer Weise mit „schädlichen Neigungen“ benannten Sanktionsvoraussetzungen der Jugendstrafe gem. § 17 II 1. Alt. JGG wird im Folgenden immerhin tendenziell vorweg genommen. Nachdem sich die Justizministerkonferenz vom Juni 2014 für eine Umformulierung ausgesprochen hat, wird für die Jugendstrafe wegen schädlicher Neigungen im folgenden Text soweit möglich der bereits eingebürgerte Begriff „Erziehungsstrafe“ genutzt.

Wiederum ist das vorliegende Buch ganz „aus einer Hand“, weshalb gegebenenfalls jeder Mangel dem Unterzeichneten allein zur Last zu legen ist. Gleichwohl ist an die wichtigen technischen Hilfen zu erinnern, die vor meiner Emeritierung von den damaligen Lehrstuhlmitarbeitern für die Herstellung der ersten drei Auflagen des Buches erbracht worden sind.

Gewidmet ist die Neuauflage meiner lieben Frau, die den „Un-Ruhestand“ des Ehemanns mit Gelassenheit erträgt.

Erlangen, im Mai 2016

Franz Streng